

Christopher Street Day Halle (Saale) 2021

Der Christopher Street Day 2021 in Halle (Saale) wird unter dem **Motto „Grenzenlose Solidarität: Unsere Stimmen gegen Diskriminierung!“** politisch und bunt sein. Kurz vor der Bundestagswahl sollen starke Zeichen für die Anerkennung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie gegen die Diskriminierung von LSBTIQ* gesetzt werden.

Höhepunkte sind am 11. September 2021 die Demonstration (organisiert von der AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V.) und das Fest „Queer am Holzplatz“ (organisiert vom BBZ „Lebensart“ e.V.), die von den Pride Weeks vom 03. bis 19. September eingerahmt werden.

Schirmherr des CSD 2021 ist Egbert Geier, Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Personal der Stadt Halle (Saale).

CSD-Demonstration

Samstag, 11.09.2021, 12:00 bis 14:00 Uhr

Start: 12:00 Uhr am Steintor

Route: Steintor - Ludwig-Wucherer-Straße - Reileck (Halt mit Redebeitrag) - Geiststraße - Moritzburgring/Don't Worry Be Curry - Opernvorplatz (Halt mit Redebeitrag) - Große Steinstraße - Markt - Hallmarkt (Ende der Demonstration mit Redebeiträgen)

Queer am Holzplatz

Samstag, 11.09.2021, 14:00 bis 19:00 Uhr

im WUK Theater Quartier, Holzplatz 7a, 06110 Halle (Saale)

14:20 Uhr: OAK (Indie-Folk-Band aus Quedlinburg)

15:00 Uhr: CSD-Politik-Runde mit Marco Tullner (MdL, CDU), Dr. Karamba Diaby (MdB, SPD), Yana Mark (FDP), Dr. Petra Sitte (MdB, DIE LINKE), Dr. Inés Brock (GRÜNE)

16:20 Uhr: OAK (Indie-Folk-Band aus Quedlinburg)

16:45 Uhr: Tollkirschen - Der schwule Chor des Ostens

17:00 Uhr: Gedenk- und Schweigeminute

17:01 Uhr: Tollkirschen - Der schwule Chor des Ostens

17:30 Uhr: MKSM (Sänger, Songwriter, Violinist) mit Pop-Musik

17:50 Uhr: MKSM & LEOPOLD „Love In The Dark“ - Hymne gegen Queer-Feindlichkeit in Polen & Pride Hymne 2021

18:00 Uhr: LEOPOLD (Sänger, Songwriter, Performer) mit Pop-Musik

Moderation: Georg Teichert (Gleichstellungsbeauftragter der Universität Leipzig)

Aufruf: Zeigt Regenbogen-Flagge!

Um den 11. September 2021 herum soll die Region Halle in Regenbogenfarben getaucht werden. Läden, Gaststätten und Unternehmen, Organisationen, Einrichtungen und Verwaltungen, Mieter*innen, Gartenbesitzer*innen und alle anderen rufen wir dazu auf, Regenbogenfahnen oder andere Symbole in Regenbogenfarben öffentlich sichtbar zu präsentieren. Wir rufen für das südliche Sachsen-Anhalt auf:

Beteiligen Sie sich an der großen Regenbogenaktion und setzen auch Sie öffentlich Zeichen für grenzenlose Solidarität und gegen Diskriminierung von LSBTIQ*.

Pride Weeks

Freitag, 03.09.2021, 18:00 Uhr

Villa Lewin, August-Bebel-Str. 48 a, 06108 Halle (Saale)

Frauen in der Geschichte der Stadt Banja Luka in Bosnien und Herzegowina.

Präsentation der feministischen Tour im Rahmen des Projekts "Let's Relive Public Spaces III"
Eine wichtige Aufgabe ist es, Frauen in der Geschichte sichtbar zu machen. In Bosnien und Herzegowina wurde dies durch das Projekt "Let's Relive Public Spaces III", eine feministische Tour durch die Stadt Banja Luka, umgesetzt. Es ist eine aktivistische Antwort auf die Vernachlässigung und Ignoranz durch eine männlich dominierende Geschichtsschreibung. Erst durch das Projekt wurden Frauen in der Geschichte der Stadt sichtbar, die wesentlich zur Entwicklung des sozialen, politischen und kulturellen Lebens beigetragen haben. Die Tour umfasst die Geschichten der Frauen von der ersten Erwähnung des Ortes bis in die Zeit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg.

Das Projekt wird von Nina Kuljanac vorgestellt. Sie kommt aus Banja Luka und lebt zur Zeit in Halle (Saale). Sie hat das Projekt "Let's Relive Public Spaces III" mit organisiert und durchgeführt.

Veranstaltet von: Dornrosa e.V.

Samstag, 04.09.2021, 11:00 Uhr

Marktplatz Halle (Saale)

Hissen Regenbogenfahnen

und Empfang zur Eröffnung der Pride Weeks

Samstag, 04.09.2021, 11:00 bis 18:00 Uhr

Marktplatz

Straßen-Scrabble "Frei lieben Frei genießen"

Veranstaltet von: Deutscher Hanfverband, Ortsgruppe Halle-Saalekreis

Sonntag, 05.09.2021, 14:00 Uhr

BBZ „lebensart“ e.V., Beesener Straße 6, 06110 Halle (Saale)

A new Season - My London Dream

Lesung von Marnie Schaefer

In seinem Jugendbuch "A new Season - My London Dream" erzählt Marnie Schaefer die Geschichte des trans* Mannes Vincents und der Liebe zwischen ihm und Tracy. Wir haben ihn eingeladen, aus seinem neuen Buch vorzulesen und freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Der Eintritt ist frei.

Es gelten folgende Auflagen: Teilnahme nur für geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen mit Nachweis (unter 18-Jährige sind von der Testpflicht ausgenommen), Kontakt-Nachverfolgung (schriftlicher Kontaktbogen oder Luca-App), bei Abstand unter 1,5 m Mund-Nase-Schutz tragen, regelmäßig lüften.

Veranstaltet von: Jugendgruppe Queerulanten des BBZ „lebensart“ e.V.

Montag, 06.09.2021, ab 18:00 Uhr

BBZ „lebensart“ e.V., Beesener Straße 6, 06110 Halle (Saale)

CSD-Plakate gestalten

Es gelten folgende Auflagen: Teilnahme nur für geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen mit Nachweis (unter 18-Jährige sind von der Testpflicht ausgenommen), Kontakt-Nachverfolgung (schriftlicher Kontaktbogen oder Luca-App), bei Abstand unter 1,5 m Mund-Nase-Schutz tragen, regelmäßig lüften.

Veranstaltet von: Jugendgruppe Queerulanten des BBZ „lebensart“ e.V.

Dienstag, 07.09.2021, 18:00 Uhr

Melanchtonianum, Hörsaal XX, Universitätsplatz 9, 06108 Halle (Saale)

PrEP als demokratische Biopolitik. Zur Kritik der biopolitischen Repressionshypothese.

PrEP ändert Sex. Medizinische Technologie beeinflusst das Verhalten von Schwulen und die Ethik von schwulem Sex: Die 35-jährige Ära des Kondoms neigt sich zum Ende, denn es gibt PrEP, Prä-Expositions-Prophylaxe, ein Mittel vor dem Sex zum Schutz vor HIV beim Sex. Doch wer entscheidet wie darüber, wie Schwule Sex haben und haben sollten? Und ist PrEP der neueste Schritt in der medizinischen Überwachung schwuler Körper für die Profitinteressen der Pharmaindustrie oder eine neue Befreiung der Sexualität?

Karsten Schubert analysiert diese Wechselwirkungen zwischen Medizintechnologie, Politik und Sexualethik. Dabei kritisiert er das Narrativ der biopolitischen Repression und zeigt, wie PrEP zur Überwindung Homo- und Heteronormativität beitragen kann, indem es schwulen Sex vom Stigma des Todes entkoppelt, das ihn seit dem Ausbruch der AIDS-Krise bestimmt. Damit dies aber besser gelingt, muss die Biopolitik der PrEP demokratisiert werden.

Karsten Schubert ist geschäftsführender Assistent an der Professur für Politische Philosophie, Theorie und Ideengeschichte. Er forscht und lehrt zu zeitgenössischer kritischer Theorie, Rechtsphilosophie, Queer-Theory. Sein Buch „Freiheit als Kritik. Sozialphilosophie nach Foucault“ erschien 2018 bei transcript.

Die Veranstaltung der AIDS-Hilfe Halle findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis que(e)r_einsteigen der MLU statt.

Mittwoch, 08.09.2021, ab 17:00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Familienzentrum „Dornröschen“, Hallorenstraße 31a, 06122 Halle (Saale)

Textildruck-Workshop

Veranstaltet von: Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland e.V.

Mittwoch, 08.09.2021, ab 18:00 Uhr

vor dem Studentisch selbstverwalteten Raum (SSR) im Steintor-Campus, Adam-Kuckhoff-Straße 34a, 06108 Halle (Saale)

Queerer Picknick-Treff

Erkennen werdet ihr uns an den aufgehängten Prideflags. Alkoholfreie Getränke und Snacks werden vorhanden sein, ansonsten bringt euch nach eigenem Belieben gern noch Decken, Essen und Getränke (und Mückenspray!) mit und lernt in einem gemütlichen Beisammensein andere queere Menschen aus der Region kennen.

Veranstaltet von: que(e)r_Treff des que(e)r_einsteigen, Arbeitskreis des Studierendenrates der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Mittwoch, 08.09.2021, 18:00 Uhr

PUSCHKINO, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle (Saale)

Wenn Hass Staatssache ist: Queer Faces of Activism

Filmveranstaltung mit Interviews von LGBTQ* Aktivist*innen aus Polen und Russland

In jeweils halbstündigen Interviews berichten LGBTQ*-Aktivist*innen aus Polen und Russland über die dortige Situation und Diskriminierung von LGBTQ*. In einer anschließenden Diskussionsrunde könnt ihr Fragen stellen und gemeinsam Möglichkeiten finden, LGBTQ* in diesen Ländern in ihrem Kampf gegen Diskriminierung zu unterstützen. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltet von: Queer Club des BBZ „lebensart“ e.V.

Donnerstag, 09.09.2021, ab 16:00 Uhr

August-Bebel-Platz, Halle

Europäisches Queer-Quiz mit Terry Reintke (MdEP)

Kommt am 09.09. um 16 Uhr zum Bebel und quizzt mit der Grünen Europaabgeordneten Terry Reintke. Wer weiß, wie es um Queerness in Europa steht? Was bewirkt die Istanbul-Konvention? Wo findet die größte Pride Week Europas statt? Anlässlich der CSD-Woche in Halle wollen wir mit euch um die Wette rätseln!

Donnerstag, 09.09.2021, 18:00 Uhr

Videokonferenzdienst Zoom

Workshop mit dem Thema „Trans*-Allyship“

Veranstaltet von: que(e)r_einsteigen, Arbeitskreis des Studierendenrates der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Anmeldung: hello@queereinsteigen.de

Donnerstag, 09.09.2021, 20:00 bis 21:30 Uhr

BBZ "lebensart" e.V., Beesener Straße 6, 06110 Halle (Saale) - mit Livestream

„LGBTI-ideologiefreie Zonen“ in Polen und „LGBTIQ Freedom Zones“ als Antwort der EU

Rund 30 sogenannte „LGBTI-ideologiefreie Zonen“ wurden seit 2019 in Polen ausgerufen. Dabei handelt es sich um den Versuch konservativer Kräfte, die Regenbogencommunity noch stärker zu stigmatisieren und auszuschließen. Als Antwort darauf hat das Europäische Parlament eine Resolution initiiert, in welcher die EU zur „LGBTIQ Freedom Zone“ erklärt wird.

Anlässlich der Pride Weeks in Halle diskutieren wir gemeinsam mit der grünen Europa-Parlamentarierin und Co-Präsidentin der LGBTQI-Gruppe im Europa-Parlament Terry Reintke, dem grünen Stadtratsmitglied Dennis Helmich und mit dem polnischen Aktivistin Piotr Malich (Co-Vorsitzender der Polish Young Greens, Kandidat bei den letzten Parlamentswahlen, Angestellter bei der Polish Green Party im Parlament und Mitglied der LGBTIQ+ Community) über die derzeitige Situation vor Ort.

Die Veranstaltung wird auch als Stream verfügbar sein. Den Link senden wir dir zu. Einfach anmelden!

Infos und Anmeldung Livestream-Link: <https://www.gruene-in-halle.de/csd2021/>

Veranstaltet von: AG Vielfalt von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Halle (Saale)

Freitag, 10.09.2021, 17:00 Uhr

Treffpunkt: vor Steintor-Varieté

„walking on rainbow“

Malkreide-Aktion in der Innenstadt von Halle (Saale) entlang der CSD-Demo-Route

Veranstaltet von: Jugendgruppe Queerulanten und Gruppe jung & trans* des BBZ „lebensart“ e.V.

Freitag, 10.09.2021, 18:00 Uhr

Charles Bronson, Berliner Str. 242, 06112 Halle (Saale)

Regenbogenempfang von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Am Vorabend der CSD-Höhepunkte laden wir zu unserem traditionellen Regenbogen-Empfang ein. Zwei Wochen vor der Bundestagswahl wollen wir gemeinsam mit Euch ein starkes Signal setzen und klare politische Forderungen formulieren: Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Für Akzeptanz und gleiche Rechte. Für Zusammenhalt und neuen Mut. Euch erwartet ein Queer Poetry Slam, moderiert von Trümmertunte Luxuria Rosenberg (Berlin) und ein spannendes Gespräch mit der grünen Bundestagskandidatin und ersten Trans-Abgeordneten in einem deutschen Landesparlament Tessa Ganserer (Nürnberg) und dem Landtagsabgeordneten Wolfgang Aldag (Halle). Wir freuen uns darauf, uns bei Sekt und Häppchen mit Euch auszutauschen und gemeinsam Vielfalt zu feiern!

Um Anmeldung wird gebeten: <https://www.gruene-in-halle.de/regenbogenempfang/>

Aufruf: Du möchtest selbst einen Text vortragen? Dann nutze die Chance und nimm am Queer Poetry Slam teil! Wir veranstalten eine offene Bühne ohne Wettbewerb. Einen Raum, in dem Du die Möglichkeit hast, Texte der Regenbogencommunity vorzustellen.

Samstag, 11.09.2021, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr

KleinKunstBar "Stress", Am Steintor 6, 06112 Halle (Saale)

PRISM Lounge mit CSD-Aftershow

PRISM ist eine neue LGBT-Veranstaltung in Halle, die mit der CSD-Aftershow ihren Auftakt erlebt. Gute Gespräche in entspannter Atmosphäre und ein Schuss Kultur - das ist das Ziel von Prism. Menschen verbinden und ihnen gleichzeitig eine Bühne bieten. PRISM ist Schauplatz und Treffpunkt - Kultur und Party in Einem.

Lasst euch von schönen und talentierten Moderator*innen durch die Show begleiten und freut euch auf verschiedene Künstler*innen und Programmpunkte. Nach dem Kulturprogramm könnt ihr das Tanzbein schwingen. Dafür wurde ein Szene-DJANE mit Starklasse organisiert. Der Eintritt kostet 7 Euro.

Weitere Informationen auf Facebook und Instagram unter: PRISM Halle Saale

Samstag, 11.09.2021, ab 22 Uhr

Schorre, Willy-Brandt-Straße 78, 06110 Halle (Saale)

CSD-Party in der der GaySchorre

Es wird schrill und bunt bei der Mega-CSD-Party 2021 auf zwei Etagen. Für Musik sorgen im Mainfloor DJ DunDee (Club- und Electrosound) und im Genschman DJ Thoralph (Schlager und Deutsch-Pop). Es gibt eine Mega-Light- und Laser-Show, eine chillige Raucher- & Cocktail-Lounge, Eis 4 free und weitere Naschereien. Übernachtungen sind zu Sonderkonditionen im Dorint Hotel möglich. Der Eintritt (P 16) kostet 10 Euro.

Weitere Informationen (u. a. zu Corona-Regeln): <https://fb.me/e/ScPv2JkQ>

Sonntag, 12.09.2021, 15:00 Uhr

Treff: Imbiss „don` t worry be curry“, Universitätsring, 06108 Halle (Saale)

LSBTI*-historischer Stadtrundgang

Der Rundgang durch Halles Innenstadt führt zu Orten, die Meilensteine im Engagement für Selbsthilfe, Emanzipation und Gleichstellung von homo- und bisexuellen Menschen in der DDR-Zeit und bis zum Jahr 2000 waren. Zudem sollen ehemalige Stätten der Kultur und Geselligkeit aufgesucht werden, die für nicht-heterosexuelle Menschen damals als Treffpunkte fungierten. Auch Erfahrungen von trans- und intergeschlechtlichen Menschen werden in den Rundgang einbezogen. Der Rundgang wird mit vielen persönlichen Erinnerungen und Anekdoten angereichert. Die Teilnehmenden können sich auf eine spannende Zeitreise begeben, in der die Gleichstellung und Anerkennung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt noch nicht so fortgeschritten waren wie heute.

Leitung: Ants Kiel (BBZ „lebensart“ e.V.) und Elke Prinz (Dornrosa e.V.)

Kosten: Spende, Anmeldung: keine

Es gelten die aktuellen Bestimmungen zur Pandemie-Eindämmung.

Sonntag, 12.09.2021, 18:00 Uhr

St. Laurentius-Kirche Halle, Am Kirchtor 2, 06108 Halle (Saale)

6. CSD-Gottesdienst

Mit Ihnen/Dir zusammen möchten wir den diesjährigen CSD mit diesem Gottesdienst begleiten. Wir freuen uns über alle, die dabei sind!

Kirchliche Leitung, Predigt und Liturgie: Dr. Johann Schneider, musikalische Gestaltung: Reinaldo Dopp

Veranstaltet von: Queer + Glauben Halle (Saale) beim BBZ „lebensart“ e.V.

Dienstag, 14.09.2021, 15:30 bis 18:30 Uhr

Freie Spielstätte, Waisenhausring 2, 06108 Halle (Saale)

Queerer Theaterworkshop für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren

Mädchen? Junge? Oder völlig anders? Ist Geschlecht schlecht oder gut und was hast du für ein Geschlecht? Bist du dir (un)sicher? In wen verliebst du dich? Können Frauen andere Frauen lieben und Männer andere Männer? Wie geht das? Darf ich das? Wir wollen gemeinsam einen Raum schaffen, um über solche Fragen zu reden. Und vor allem wollen wir Theater spielen, uns ausprobieren, uns verkleiden, Spaß haben! Manchmal, um diese Fragen zu vergessen,

manchmal um diese Fragen zu erforschen. Komm zu DAQUEER – Dramaquings act queer! Lern uns kennen – und vielleicht lernst du dabei dich selbst auch ein bisschen besser kennen. Veranstalter von: Schoko mit Gurke - Improvisationstheater e.V. und BBZ „lebensart“ e.V.

Donnerstag, 16.09.2021, 17:00 bis 18:30 Uhr

Videokonferenzdienst Zoom

LSBTI* im Alter und in der Altenhilfe/-pflege

Nach einem Einstiegsimpuls durch Ants Kiel (LSBTI*-Landeskoordinator Sachsen-Anhalt Süd) werden die Ergebnisse der Interviews mit LSBTI* ab 65 Jahren sowie mit Einrichtungen der Altenhilfe aus Sachsen-Anhalt vorgestellt, welche im Rahmen eines Projektes beim BBZ "lebensart" e.V. durchgeführt wurden.

Anschließend werden Dr. Marco Pulver und Simon Lang (beide Schwulenberatung Berlin, Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege/Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt) über Standards für eine LSBTI*-sensible Altenhilfe/-pflege, Erfahrungen bei der Etablierung dieser sowie das Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt informieren.

Abschließend werden Ansätze zur Implementierung des Themas in Einrichtungen der Altenhilfe/-pflege sowie der Aus- und Fortbildung von Pflegefachkräften in Sachsen-Anhalt vorgestellt und diskutiert. Auch die Berücksichtigung der Bedürfnisse von LSBTI* im Alter durch queere Organisationen und Angebote soll thematisiert werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: ants.kiel@bbz-lebensart.de

Die Veranstaltung des BBZ "lebensart" e.V. wird aufgezeichnet und auf dessen YouTube-Kanal abrufbar sein.

Freitag, 17.09.2021, 19:00 bis 22:00 Uhr

Volksbühne am Kaulenberg, Kaulenberg 1, 06108 Halle (Saale)

Film 'UFERFRAUEN'

UFERFRAUEN begleitet sechs Protagonistinnen, die in Groß- und Kleinstädten im Norden und Süden der ehemaligen DDR lebten. Die Frauen lassen das Publikum an ihrem damaligen Lebensalltag teilhaben, an ihrem Kampf um Selbstbestimmung, der ersten Liebe, unkonventioneller Familienplanung sowie Konflikten mit der SED und dem Gesetz. Es zeigt sich, wie das lesbische Sein unter den Bedingungen des sozialistischen Regimes und seiner Gesellschaft bis heute nachwirkt. Der Film erzählt vom Erleben staatlicher Dogmen und Repressionen, Einsamkeit, gesellschaftlicher Tabuisierung von Homosexualität und der Suche nach dem persönlichen (Liebes)Glück. Nach dem Film stehen die Regisseurin Barbara Wallbraun und eine der Protagonistinnen für Fragen und zum Austausch zur Verfügung.

Aufgrund der Hygienemaßnahmen ist die Zahl der Plätze begrenzt. Eine Vorreservierung ist über fzweiberwirtschaft@web.de möglich. Wir bitten um pünktliches Erscheinen ab 20 min vor Filmbeginn.

Veranstaltet von: Dornrosa e.V.

Samstag, 18.09.2021, 14:00 bis 18:00 Uhr

vor dem Studentisch selbstverwalteten Raum (SSR) im Steintor-Campus, Adam-Kuckhoff-Straße 34a, 06108 Halle (Saale)

Queere Bastelstraße

Stellt eure eigenen Buttons, Aufnäher oder (Karton-)Flaggen her und schafft eure ganz persönlichen Pride-Artikel und lernt nebenbei noch ein paar queere Menschen kennen!

Veranstaltet von: que(e)r_Treff des que(e)r_einsteigen, Arbeitskreis des Studierendenrates der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Forderungen des Christopher Street Day Halle (Saale) 2021

beschlossen auf dem offenen CSD-Plenum am 07.05.2021

1. Ergänzung des Gleichbehandlungsartikels des Grundgesetzes um „sexuelle und geschlechtliche Identität“ - Diskriminierung und Ungleichbehandlung endlich verfassungsrechtlich den Riegel verschieben
2. Abschaffung des „Transsexuellengesetzes“ - Schaffung der rechtlichen Möglichkeit für inter- und transgeschlechtliche sowie nicht-binäre Menschen, den Vornamen und Geschlechtseintrag selbstbestimmt zu ändern
3. Maßnahmen in das Gesetz zum Schutz von intergeschlechtlichen Kindern aufnehmen, die eine Umgehung des Verbotes von „normalisierenden“ medizinischen Eingriffen verhindern - Aufnahme der Pflicht zu einer medizinisch unabhängigen Beratung vor jedem Eingriff zur Aufklärung hinsichtlich Alternativen und möglicher, aus der Behandlung resultierender Spätfolgen
4. Gezielte Veränderung und Unterdrückung der sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität durch „Konversionsbehandlungen“ bei allen jungen Menschen gesetzlich verbieten - Anhebung des Schutzalters vom 18. auf das 27. Lebensjahr
5. Diskriminierung von Regenbogenfamilien im Abstammungs- und Familienrecht beenden - Zwang zur Durchführung eines förmlichen Adoptionsverfahrens (als einziger rechtlicher Möglichkeit zur Erlangung der gemeinsamen Elternschaft) bei Zwei-Mütter-Familien abschaffen
6. Abschaffung des faktischen Blutspendenverbotes für homo- und bisexuelle Männer - Ermöglichung der Blutspende unter Berücksichtigung der aktuellen medizinischen Erkenntnisse über HIV
7. LSBTIQ*-Geflüchtete besser unterstützen - Ausbau und Finanzierung spezifischer Vernetzungs- und Hilfsangebote
8. Solidarität mit und Unterstützung von LSBTIQ* in anderen Ländern verstärken - LSBTI-Inklusionskonzept der Bundesregierung für die auswärtige Politik auch auf Landes- und kommunaler Ebene umsetzen
9. Landesaktionsprogramm zur Akzeptanz von LSBTIQ* fortschreiben - auskömmliche und institutionelle Finanzierung sicherstellen
10. Ausbau und auskömmliche Finanzierung der beiden LSBTI*-Landeskoordinierungsstellen - Stärkung der unterschiedlichen, sich ergänzenden Profilierung
11. Bildung zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in die relevanten Rahmenvorgaben von Sachsen-Anhalt verankern, Angebote der Aus- und Fortbildung sowie Implementierung in pädagogische Praxis verstärken - Förderung qualifizierter queerer Bildungsangebote für junge Menschen in Sachsen-Anhalt ausbauen
12. Abschaffung der Kennzeichnung "ANST" (für „ansteckend“) von Menschen mit HIV und Hepatitis B/C in sachsen-anhaltischen Polizeidatenbanken und Löschung aller in diesem Kontext gespeicherter Daten
13. Lokalen Aktionsplan zur LSBTI*-Akzeptanz der Stadt Halle (Saale) zügig erstellen, beschließen und umsetzen - Nutzung der Vorlage und fachlichen Expertise des Arbeitskreises Queer Halle
14. Queere Organisationen tragen aktiv zur Förderung von Vielfalt, Offenheit und Demokratie in der Gesellschaft bei - Schutz dieser Strukturen bei der Bewältigung der Corona-Krise durch die Politik und Verhinderung der Austragung aufkommender Verteilungs- und Nützlichkeitsdebatten auf dem Rücken von LSBTIQ*

Wir danken für die finanzielle Unterstützung des CSD 2021:

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt

Stadt Halle (Saale)

Landkreis Saalekreis

Solidarfonds der Fraktion DIE LINKE im Landtag Sachsen-Anhalt

AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt e.V.

ICH WEISS WAS ICH TU - Präventionskampagne der Deutschen Aidshilfe für schwule Männer

Marcel und Thomas Dörner

Internet: <http://csdhalle.de/>

LSBTIQ*: Lesben, Schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche sowie queere Menschen
Das Sternchen ist Platzhalter für weitere nicht-heterosexuelle und nicht-cisgeschlechtliche
Identitäten. Es eröffnet einen Raum vielfältiger Selbstdefinition.

Der CSD Halle (Saale) 2021 wird federführend und arbeitsteilig veranstaltet vom

Begegnungs- und Beratungs-Zentrum "lebensart" e.V.

Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität

Beesener Straße 6, 06110 Halle (Saale)

Tel.: 0345 202 33 85

E-Mail: bb@bbz-lebensart.de

Internet: www.bbz-lebensart.de

Das BBZ "lebensart" e.V. organisiert Queer am Holzplatz, koordiniert die Pride Weeks und
leistet Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Pflege der CSD-Website).

und der

AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V.

Agentur für sexuelle Gesundheit

Leipziger Straße 32, 06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 58 212 70

E-Mail: info@halle.aidshilfe.de

Internet: halle.aidshilfe.de

Die AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V. organisiert die CSD-Demonstration und leistet
Öffentlichkeitsarbeit.

Zusammenstellung:

Ants Kiel

(BBZ „lebensart“ e.V., LSBTI*-Landeskoordinator Sachsen-Anhalt Süd)

E-Mail: ants.kiel@bbz-lebensart.de

Stand: 06.09.2021